

BESTIARIUM

Ein Theaterstück für alle ab 5 Jahren
Tech Rider

Stand: 24.03.26
Première : 13.09.24, Figurentheater Winterthur CH

Wir können das Stück sowohl in Theaterräumen als auch in Nicht-Theaterräumen spielen.

In diesem Tech Rider findet ihr die Anforderungen für beide Situationen.

Kontakt bei technischen Fragen:

Annina Mosimann, Mobiltelefon: 0041 77 995 58 30, anninamosimann@hotmail.com

Menschen auf Tour:

je nach Bedingungen 1 oder 2

Technician

Techniker.in (vom Veranstalter) wird bei Auftritt in Black Box und bei einer Outdoor-Performance benötigt (je nach Location und Bedingungen, individuell abzusprechen).
In Nicht-Theatralen Räumen, welche nicht outdoor sind (Bibliothek, Schule, etc.), ist keine Technikperson notwendig.

Technische Anforderungen für die Show in einem Theaterraum / Black Box

Spielfläche

- Höhe: 3,00 m – absolutes Minimum: 2,40 m
- Breite: ca. 3,00 (Minimum!)
- Tiefe: 3,00 m (Minimum!) + 1,50 Abstand (Wichtig!) zur ersten Zuschauerreihe
- Wir spielen ebenerdig oder erhöht bis ca. 80 cm Höhe.
- Boden muss zwingend flach und ebenerdig sein (not bumpy, keine Pflastersteine). Das Bühnenbild muss während der Show drüberrollen können).
- Bitte das Streulicht von Notausgang-Schildern oder Paniklichtern im Bühnenbereich minimieren.

Publikumssituation

- Begrenzung: 100 Personen maximal, entsprechend der Kapazität des Raumes
- Ideale Situation:
 - erhöhter Publikumsraum/ Tribüne und ebenerdige Bühne
 - **oder** erhöhte Bühne und ebenerdiger Publikumsraum
- Bei ebenerdiger Bühne und ebenerdigem Publikumsraum (ohne Tribüne oder ohne erhöhte Bühne):
 - erste drei Publikums-Reihen mit Sitzkissen auf dem Boden und max. 40 Zuschauer:innen im Raum (ansonsten ist Sichtbarkeit zu sehr eingeschränkt)
- Distanz zwischen Spielflächenrand und erster Zuschauerreihe: mindestens 1,50 m - 2,00 m!

Lichttechnik (benötigt)

Scheinwerfer vor Ort von Theater benötigt:

- wir bevorzugen Halogen-Leuchtmittel
- warmweisses Licht
- Zuschauerlicht: Bitte Scheinwerfer für ein dimmbares Zuschauerlicht einrichten
 - 4 x Fresnel / PC 650 W
 - 2 x Profiler > 500-700 W
 - Fresnel / PC 500 W
 - Folie Lee 202
 - Folie Lee 200

Strom

an einer Bühnenseite auf dem Boden:
1x 230 V für den Ton

Sound

Wir möchten gerne die vorhandene Tonanlage mitbenutzen.
Anschluss mit Klinke auf DI Box auf Stagebox/Bühne oder direkt zum Mischpult.

Der Sound sollte von der hinteren Bühnenwand kommen.

Note: Falls die Lautsprecher vorne am Bühnenrand oder hinter dem Publikum eingerichtet sind und nicht bewegt werden können, wird ein **Monitor** benötigt!

Im Stück werden verschiedene Instrumente, sowie eine Loopstation und ein Funkmikrofon benutzt.
Dies alles wird von der Künstlerin mitgebracht.

Diverses

- 1 x Umkleideraum.
- Es wird mit einer E-Zigarette und einer kleinen Rauchmaschine (Lens Go Smoke B) Rauch gemacht.

Rauchmelder muss ausgeschaltet werden.

Zeitplan und Personal

- Bitte helfen Sie uns beim Aus- und Einladen unserer Bühnenteile (ca. 10 Minuten)
- **Aufbau:**
- 3 Stunden mit der Anwesenheit von mind. 1 Lichttechnikperson für die Lichteinrichtung und Soundcheck
- Wir benötigen 40 Minuten vor Beginn jeder Vorstellung für Aufwärmen am Spielort.

- **Spieldauer:** ca. 45 Minuten

- **Abbau:**
45 Minuten.
Kann, falls es schnell gehen muss, auch einfach weggerollt und woanders abgebaut werden.

Zum Einlass des Publikums

Die Spielerin befindet zum Moment des Einlasses versteckt im Bühnenbild. Wir benötigen eine Person, die den Einlass macht.

Technische Anforderungen für die Show in einem Nicht-Theaterraum / alternativer Ort

(Outdoor, Schulaula, Schulzimmer, Bibliothek, ...)

Spielfläche

- Höhe: 3,00 m – absolutes Minimum: 2,40 m
- Breite: ca. 3,00 (Minimum!)
- Tiefe: 3,00 m (Minimum!) + 1,50 Abstand (Wichtig!) zur ersten Zuschauerreihe
- Wir spielen ebenerdig oder erhöht bis ca. 80 cm Höhe.
- Boden muss zwingend flach und ebenerdig sein (not bumpy, keine Pflastersteine). Das Bühnenbild muss während der Show drüberrollen können).
- Bitte das Streulicht von Notausgang-Schildern oder Paniklichtern im Bühnenbereich minimieren.

Publikumssituation

- Begrenzung: 100 Personen maximal, entsprechend der Kapazität des Raumes
- Ideale Situation:
 - erhöhter Publikumsraum/ Tribüne und ebenerdige Bühne
 - **oder** erhöhte Bühne und ebenerdiger Publikumsraum
- Bei ebenerdiger Bühne und ebenerdigem Publikumsraum (ohne Tribüne oder ohne erhöhte Bühne):
 - erste drei Publikums-Reihen mit Sitzkissen auf dem Boden und max. 40 Zuschauer:innen im Raum (ansonsten ist Sichtbarkeit zu sehr eingeschränkt)
- Distanz zwischen Spielflächenrand und erster Zuschauerreihe: mindestens 1,50 m - 2,00 m!

Lichttechnik (wird von Künstlerin mitgebracht)

3 kleine Scheinwerfer mit Stativ und Handdimmer.

Note: Optional ist das Stück auch ohne Lichttechnik spielbar, zb. Tagsüber, oder in einem Schulzimmer, oder wenn kein Platz für Lichttechnik vorhanden ist.

Strom

an einer Bühnenseite auf dem Boden:
2x 230 V

Sound

Falls die Vorstellung OUTDOOR stattfindet (mit leichtem Umgebungslärm):

Wir möchten gerne eine vorhandene Tonanlage vom Veranstalter mitbenutzen.

Note: Falls nicht möglich, können wir gerne die vorhandenen Optionen absprechen, zum Beispiel der Miete eines PA für Outdoor durch die Künstlerin oder den Veranstalter.

Li und Re Lautsprecher.

Anschluss mit Klinke auf DI Box zu Stagebox oder direkt zum Mischpult.

Der Sound sollte von der hinteren Bühnenwand kommen.

Note: Falls die Lautsprecher vorne am Bühnenrand oder hinter dem Publikum eingerichtet sind und nicht bewegt werden können, wird ein **Monitor** benötigt!

Im Stück werden verschiedene Instrumente, sowie eine Loopstation und ein Funkmikrofon benutzt. Dies alles wird von der Künstlerin mitgebracht.

Falls die Vorstellung INDOOR (Schule, Bibliothek, etc.) stattfindet:

Wir bringen selber Tontechnik (Aktivbox etc.) mit.

Diverses

- 1 x Umkleideraum (wenn möglich)
- Es wird mit einer E-Zigarette und einer kleinen Rauchmaschine Rauch gemacht. Rauchmelder muss ausgeschaltet werden.

Zeitplan und Personal

- **Spieldauer:** ca. 42 Minuten

Aufbauzeiten

- Ideal: 3 Stunden, Minimum: 2 Stunden

- Get-In ins Gebäude / in den Spielort mindestens 2 h vorher. Falls der Spielort erst kurz vor dem Auftritt zugänglich ist, bereiten wir das Bühnenbild an einem anderen Ort vor und können es dann reinrollen.

- Spezialfall Schulzimmer: falls wir mind. 20 min. vor der Vorstellung ins Schulzimmer können (zb in der grossen Pause), und der Aufbau des Bühnenbilds zuvor an einem anderen Ort im Gebäude möglich ist, kann das Bühnenbild danach in der Pause einfach reingerollt werden.

- wir brauchen mind. 1 Person vom Veranstalter, welche 30 min. vor der Vorstellung am Ort ist (Hilfe mit Einlass des Publikums).

Zum Einlass des Publikums

Die Spielerin befindet zum Moment des Einlasses versteckt im Bühnenbild. Wir benötigen eine Person, die den Einlass macht.

Abbau:

45 Minuten.

Kann, falls es schnell gehen muss, auch einfach weggerollt und woanders abgebaut werden. •

Bühnenbild

Holzkiste

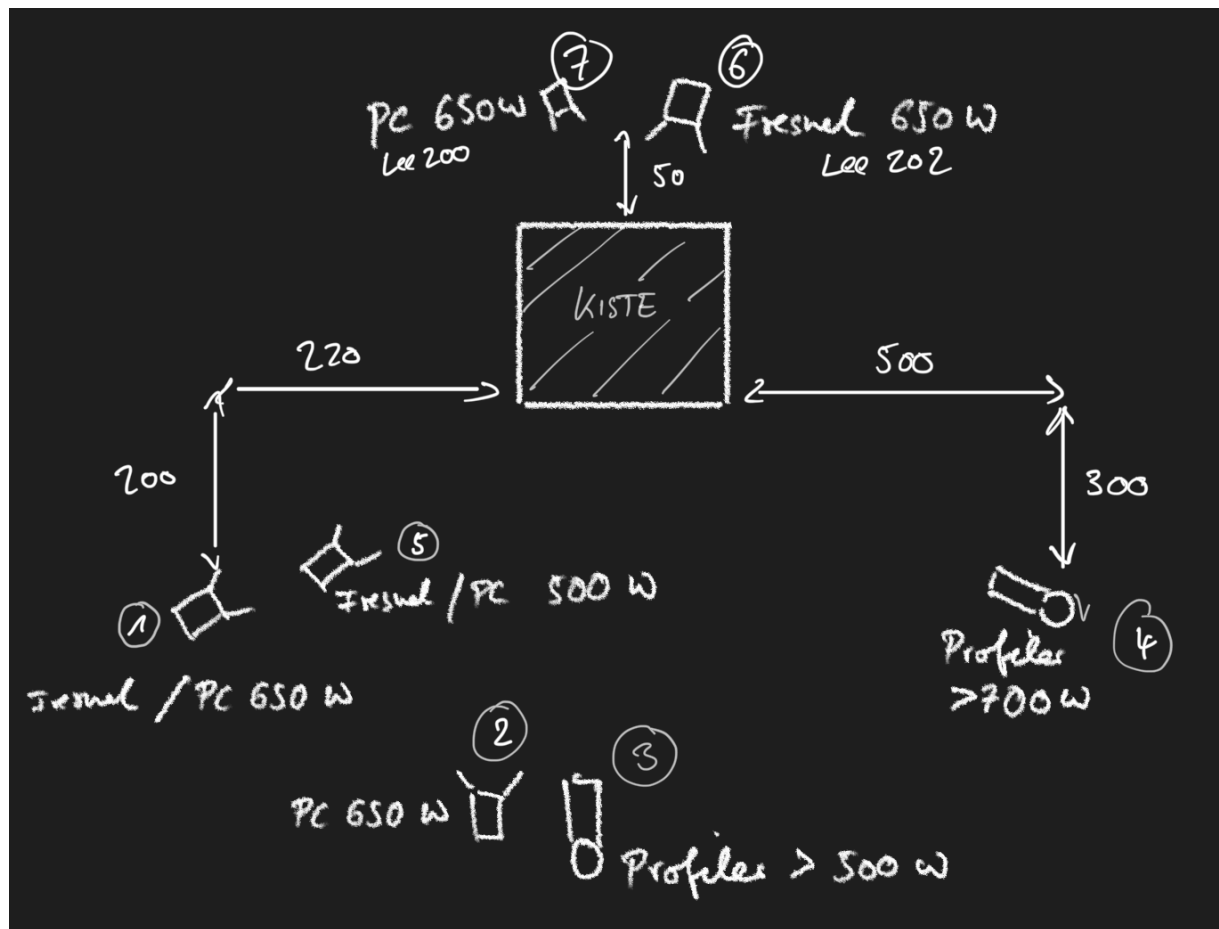
165 h x 70 b x 40 t (in cm)

Gewicht: leer = 20 kg, mit Spielerin = 80 kg

Auf Schwerlastrollen



Bestiarium – Lichtplan



Bestiarium – Fokus

Kreis 1: Front links, steil (PC oder Fres, 650 W)

Ganze Kiste, ausreichend rechts auf für Schlussbild, siehe Lichtkegel



Kreis 2: PC ganze Fläche (650W)



Kreis 3: Profiler Ausschnitt grosse Klappe. Achtung, auch Boden des Zimmers (Profiler - Prelude 40, Sour 4 Junior o.ä.)



Kreis 4: Front von rechts (Profiler, >600 W – ETC S4 optimal)

Kiste oberes Drittel vorn, offener Deckel voll im Licht. Wenn möglich noch ein bisschen auf Piano. Möglichst wenig auf die Wand dahinter



Kreis 5: Bodenscheinwerfer (PC oder Fres 500 W), kleines Gerät

Kiste möglichst viel drin, auch darüber hinaus, so dass offene Klappen beleuchtet werden, siehe Lichtkegel an Decke



Kreis 6: Rücklicht (Fresnel oder PC mit Frost, Lee 202, 650W)

Ganze Kiste grosszügig, so dass alle Hände komplett drin sind, wenn sie aus den Löchern kommen, schöner Schatten der Kiste



Kreis 7: Rücklicht klein (Fresnel oder PC mit Lee 200, 500W oder 650W)

Für Fliegenlied, möglichst klein

